

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Gemeinderates Borstel

am Donnerstag dem 06.06.2019 – 19:00 Uhr – in der Gaststätte Grube, in Sieden

Die Sitzung ist im Teil A nicht öffentlich und im Teil B öffentlich

Anwesend:

Bürgermeister:	Engelbart, Dieter
1. stellv. Bürgermeister:	Wrede, Sandro
2. stellv. Bürgermeister:	Werner, Uwe
Ratsmitglieder:	Bade, Sabine
	Brauer, Harry
	Husmann, Jan
	Köroska, Jens
	Ostermann, Heinrich
	Peth, Corinna
	Reinert, Claus
	Steinbeck, Ulrich
Protokollführerin:	Fahlenkamp, Elke

Tagesordnung

B: Öffentlicher Teil (Beginn 19:30 Uhr)

- P. 2: Feststellung Sitzübergang hier: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
Drucks.-Nr. 16/19
- P. 3: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates Borstel vom 21.02.2019
- P. 4: Erwerb von Grundstücken
Drucks.-Nr. 19/19
- P. 5: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Drucks.-Nr. 22/19
- P. 6: Abriss von 2 Beton-Buswartehäuschen an der B 214
Drucks.-Nr. 18//19
- P. 7: Antrag auf Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm
Drucks.-Nr. 20/19
- P. 8: Durchführung des Seniorennachmittags
Drucks.-Nr. 21/19

- P. 9: Straßensplittmaßnahmen 2018 – Antrag auf Hinzuziehung eines Sachverständigen oder einer Fachfirma
Drucks.-Nr. 17/19
- P. 10: Antrag auf Bildung von Ausschüssen
Drucks.-Nr. 25/19
- P. 11: Ersatzanpflanzung für gefälltete Bäume in der Gemarkung Campen
Drucks.-Nr: 24/19
- P. 12: Dienstaufsichtsbeschwerde des Ratsmitgliedes Harry Brauer gegen Bürgermeister Dieter Engelbart
Drucks.-Nr. 23/19
- P. 13: Bericht des Bürgermeisters
- P. 14: Anträge und Anfragen
- P. 15: Einwohnerfragestunde
-

Bürgermeister Engelbart eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Borstel um 19:30 Uhr in der Gaststätte Grube in Sieden.

Er stellt nochmals die Beschlussfähigkeit des Rates und die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

Vorab erfolgt eine Gedenkminute für Manfred Tangemann.

P. 2: Feststellung Sitzübergang hier: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Mitteilung:

Herr Engelbart verliest den Sachverhalt und erklärt, wer für das verstorbene Ratsmitglied Manfred Tangemann in den Rat der Gemeinde nachrückt. Er begrüßt das neue Ratsmitglied Corinna Peth im Rat der Gemeinde Borstel.

Frau Peth ist bereits im Rat der Samtgemeinde Siedenburg tätig und dort belehrt und verpflichtet worden. Daher kann bei ihr die erneute Belehrung und Verpflichtung unterbleiben. Bürgermeister Dieter Engelbart verpflichtet Frau Peth daher lediglich per Handschlag.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 16/19

P. 3: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates Borstel vom 21.02.2019

Ratsfrau Sabine Bade meldet sich zu Wort und teilt mit, dass sie eine Erklärung zu den unbedachten Äußerungen in der letzten Ratssitzung abgeben will und verliest diese.

Sie erklärt im Wesentlichen, dass sie die Äußerungen: „Sie haben einen miesen Charakter und sind ein armer gemeiner Wicht“ als unwahr zurücknimmt, diese Äußerungen nicht wiederholt bzw. unterlässt und sich im Falle einer Wiederholung verpflichtet, an Herrn Brauer eine Vertragsstrafe in Höhe von 2.000,00 € zu zahlen.

Im Anschluss an die vorgelesene strafbewehrte Widerrufs- und Unterlassungserklärung hat Frau Bade diese der Protokollführerin zur Verfügung gestellt. Die Erklärung ist als Anlage beigelegt.

Es liegt ein Widerspruch von Ratsmitglied Harry Brauer gegen die Niederschrift über die Ratssitzung vom 21.02.2019 vor.

Herr Brauer verzichtet darauf, zu den in seiner E-Mail vom 20.03.2019 erwähnten kleinen Ungereimtheiten Stellung zu nehmen. Er besteht aber auf die Richtigstellung im Sachverhalt zu Tagesordnungspunkt 14: Ratsfrau Sabine Bade hat ihn nicht des Rufmordes an Jan Husmann bezichtigt. Richtig ist die Aussage: „Sie haben einen miesen Charakter und sind ein armer, gemeiner Wicht“.

Anschließend wird über die Genehmigung der Niederschrift mit der entsprechenden Änderung abgestimmt. Frau Peth war zum Zeitpunkt der Sitzung noch kein Ratsmitglied und enthält sich somit der Stimme.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates Borstel wird genehmigt.

Beratungsergebnis: 10 Jastimmen
1 Enthaltung

P. 4: Erwerb von Grundstücken

Beschluss:

Alternative 1

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt, keinen Grunderwerb vorzunehmen.

Beratungsergebnis: 9 Jastimmen 1 Neinstimme
1 Enthaltung

Alternative 2

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt, die zwei Flurstücke 25/6 und 25/7 mit insgesamt 8.852 qm zum Preis von 130.000 € zu erwerben. Weiter werden die Nebenkosten des Vertrages wie Grunderwerbsteuer, Notar u. ä. übernommen.

Herr Engelbart wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

Vor Abschluss des Kaufvertrages ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Der Rat wird für den Erwerb darin 145.000 € zur Verfügung stellen.

Die Volksbank eG erklärt schriftlich, dass sie das Flurstück 23/3 mit 724 qm erwerben will. Die Volksbank wird dieses Flurstück direkt vom jetzigen Eigentümer erwerben.

Der Kaufvertrag zum Erwerb der zwei Flurstücke durch die Gemeinde Borstel wird nur abgeschlossen, wenn auch der Verkauf an die Volksbank zustande kommt.

Beratungsergebnis: 9 Jastimmen 2 Neinstimmen

Alternative 3

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt, dass Grundstück Sulinger Str. 9 in Borstel an die Volksbank zu veräußern.

Beratungsergebnis:

1 Jastimme

10 Neinstimmen

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr 19/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Dieter Engelbart trägt den Sachverhalt vor. Die Volksbank Sulingen will die Geschäftsstellen Borstel, Siedenburg und Pennigsehl zu einer Geschäftsstelle zusammen legen. Die Volksbank plant einen Neu- und keinen Erweiterungsbau. Deshalb müssen die betreffenden Gemeinden ein entsprechendes Grundstück anbieten. Die Volksbank favorisiert das Vorhaben an einer Durchgangsstraße.

Seitens der Gemeinde Borstel besteht nur die Möglichkeit, dass Grundstück Sulinger Str. 9 (selbst Eigentümer) oder ein Grundstück beim Jibi-Markt (724 qm) anzubieten. Der jetzige Eigentümer dieses Grundstücks will aber nur die Gesamtfläche von 9.576 qm verkaufen.

Ratsmitglied Sandro Wrede kritisiert die Vorgehensweise der Volksbank, die Gemeinden gegeneinander auszuspielen. Die Kosten, die der Gemeinde entstehen, hält er für zu hoch. Er wird deshalb dagegen stimmen.

Es folgt eine rege Diskussion mit dem Ergebnis, dass es von großer Wichtigkeit ist, eine Bank in der Gemeinde zu behalten. Es muss was für die Bevölkerung getan und in die Zukunft investiert werden. Außerdem werden Arbeitsplätze geschaffen und der Haushalt der Gemeinde gibt es her.

Ratsmitglied Harry Brauer vertritt eine andere Auffassung. Eine Bank vor Ort zu haben befürwortet er, aber nicht um jeden Preis. Die Volksbank wird ohnehin Interesse am Standort Borstel haben, weil es zwischen Hannover und Sulingen nur einen gibt. Er ist dagegen, das ganze Grundstück zu erwerben, zumal der Haushalt nicht ausgeglichen ist und favorisiert deshalb den Verkauf der Immobilie Sulinger Str.9. Es handelt sich bei dem Gebäude um eine Bauruine mit enormen Instandsetzungskosten. Deshalb beantragt er, die Beschlussvorlage um eine entsprechende Alternative 3 zu erweitern.

Er fragt sich, warum nicht die Volksbank das ganze Grundstück erwirbt. Soll diese doch die die nicht benötigten Grundstücke verkaufen; so muss die Gemeinde nicht in Vorleistung treten. Von der geplanten Vorgehensweise profitieren nur der Verkäufer und die Volksbank.

Bürgermeister Dieter Engelbart beendet die Diskussion und streitet nicht ab, dass die Gemeinde als Lückenbüßer auftritt. Er gibt aber zu bedenken, dass, wenn die Gemeinde der Volksbank kein Angebot unterbreitet, das Thema für Borstel „gelaufen“ ist. Deshalb befürwortet er die Alternative 2.

Anschließend wird über die einzelnen Alternativen abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2019 in vorgelegter Form.

Beratungsergebnis: 10 Jastimmen 1 Neinstimme

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 22/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Neben der kurzen Darstellung des Sachverhaltes weist Bürgermeister Dieter Engelbart darauf hin, dass nur der Finanzhaushalt betroffen ist. Im Ergebnishaushalt ändert sich nichts.

Eine weitere Diskussion findet nicht statt.

P. 6: Abriss von 2 Beton-Buswartehäuschen an der B 214

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel fasst folgenden Beschluss:

1. Die nicht mehr im Betrieb befindlichen Buswartehäuschen an der B 214 in Höhe der Ortslagen Sieden und Campen werden abgerissen.
2. Der Bürgermeister wird mit der Abwicklung der Maßnahme beauftragt.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 18/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Laut Bürgermeister Engelbart sind für den Abriss der Häuschen 2.000,00 € im Haushalt eingeplant.

Ratsmitglied Brauer fragt an, ob die geplante neue Verkehrsführung eventuell Einfluss nehmen würde, was den Abriss angeht. Herr Engelbart erwidert, dass derzeit noch nicht bekannt ist, welche Straßenseite betroffen ist. Da die Häuschen im Eigentum der Gemeinde Borstel stehen, sind die Kosten für den Abriss so oder so von der Gemeinde zu tragen.

Ratsmitglied Jens Köroska bezeichnet die Häuschen als Schandflecken, die zu beseitigen sind.

P. 7: Antrag auf Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel fasst folgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt, gemeinsam mit dem Flecken Siedenburg und der Gemeinde Mellinghausen einen Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu stellen.

Federführend für die Antragstellung ist der Flecken Siedenburg.

Für die Antragstellung wird ein Planungsbüro hinzugezogen. Die Kosten werden zunächst vom Flecken Siedenburg verauslagt und im nächsten Jahr anteilmäßig an den Flecken erstattet.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 20/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Dieter Engelbart erläutert den Sachverhalt. Er weist daraufhin, dass der Rat des Flecken Siedenburg in seiner gestrigen Sitzung beschlossen hat, den Antrag zu stellen.

Herr Engelbart erwähnt, dass die Gemeinde Borstel zuletzt 1985 im Dorferneuerungsverfahren war. Sollte eine Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm erfolgen, profitieren insbesondere auch die Bürger der Gemeinde davon. Als öffentliche Maßnahme käme zum Beispiel das Objekt Sulinger Str. 9 in Frage.

Ratsmitglied Harry Brauer fehlen detaillierte Informationen. Vor einer solchen Antragstellung, die mit Ausgaben verbunden ist, sollten zunächst Ideen aus der Ratsmitte gesammelt und die Bürger befragt werden.

Nach kurzer Diskussion wird die Auffassung vertreten, dass die Gemeinde von der Möglichkeit der gemeinsamen Antragstellung Gebrauch machen sollte, da jetzt zumindest 2 Orte (Mindestvoraussetzung!) Interesse haben. Außerdem hat die Gemeinde Mellinghausen ebenfalls die Teilnahme signalisiert, so dass die Kosten überschaubar sind. Der Flecken Siedenburg hat hierfür 15.000,00 € im Haushalt bereit gestellt.

P. 8: Durchführung des Seniorennachmittages

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt den diesjährigen Seniorennachmittag am 15.09.2019 ab 14:30 Uhr auf dem Festzelt in Bockhop stattfinden zu lassen.

Beratungsergebnis: 10 Jastimmen
1 Enthaltung

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 21/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Dieter Engelbart geht kurz auf den Sachverhalt ein. Das Festzelt wird vom Schützenverein Bockhop für den Seniorennachmittag entsprechend bestuhlt. Die Bewirtung erfolgt durch den Schützenverein.

Ratsmitglied Harry Brauer hält die Idee, den Seniorennachmittag vorzuverlegen für stimmungsmäßig abträglich. Außerdem würde die Gastronomie geschwächt werden. Man sollte die Veranstaltung nicht auf einem Zelt, sondern bei Grube oder Block stattfinden lassen.

Herr Engelbart erwidert, dass die Durchführung bei Grube aufgrund der hohen Personenzahl nicht möglich ist. Unabhängig davon handelt es sich um einen Seniorennachmittag der Gemeinde Borstel und sollte deshalb auch in der Gemeinde Borstel stattfinden. Es handelt sich zunächst um eine Lösung für dieses Jahr. Im November dieses Jahres sollte man die anderen Schützenvereine fragen, ob diese gegebenenfalls in den kommenden Jahren auch Interesse an der Durchführung haben.

P. 9: Straßensplittmaßnahmen 2018 – Antrag auf Hinzuziehung eines Sachverständigen oder einer Fachfirma

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel fasst folgenden Beschluss:

Dem Antrag des Rats Herrn Harry Brauer vom 04.04.2019 wird wie folgt entsprochen:

Der Antrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: 10 Jastimmen 1 Neinstimme

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 17/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Dieter Engelbart geht kurz auf den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Ratsmitglied Harry Brauer.

Die Splittmaßnahmen wurden nicht ordnungsgemäß ausgeführt. In der letzten Sitzung sei von Herrn Engelbart erwähnt worden, dass eine grobe Körnung genommen worden ist. Hier liegen deutliche Fehler vor. Herr Brauer möchte wissen, ob die nicht ordnungsgemäße Ausführung gegenüber der Firma reklamiert worden ist und fragt sich, ob die Auftragsvergabe richtig war (Geschäft der laufenden Verwaltung?). Eine Akteneinsicht sei ihm bislang verwehrt worden.

Er erwähnt, dass nicht unbedingt ein Sachverständiger beauftragt werden muss, da ein Gewährleistungsanspruch bestehen würde, wenn denn eine Reklamation erfolgt ist.

Sowohl der Bürgermeister als auch dessen Stellvertreter hätten sich bisher geweigert, sich die mangelhaften Arbeiten anzusehen. Das Problem kann nicht auf Kosten der Gemeinde beseitigt werden.

Bürgermeister Dieter Engelbart entgegnet, dass der Auftrag nicht schwammig vergeben worden ist. In der letzten Sitzung habe er gesagt, dass die Körnung zu groß gewesen sein könnte. Es soll seines Wissens gewaschener Splitt gewesen sein.

Am 03.04.2019 ist eine Besichtigung gewesen. Am 29.05.2019 wurde die Straße wie zugesagt von der Firma abgefegt. Vor den nächsten Haushaltsberatungen will man sich die Straßen noch einmal ansehen. Dann könnte man über eine eventuelle Deckschicht sprechen.

Ratsmitglied Harry Brauer erwähnt, dass kein Besichtigungstermin dagewesen ist. Er bittet nochmals darum, sich die Maßnahmen anzusehen. Der Splitt löst sich ab. Das Problem muss „angepackt“ werden. Eventuell müsste eine zweite Fachfirma hinzugezogen werden.

Anschließend wird der Beschlussvorschlag formuliert und abgestimmt.

P. 10: Antrag auf Bildung von Ausschüssen

Beschluss:

Dem Antrag des Ratsherrn Harry Brauer vom 21.02.2019 wird wie folgt entsprochen:

Der Antrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: 10 Jastimmen 1 Neinstimme

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 25/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Ratsmitglied Harry Brauer bemängelt, dass die Beschlussvorlage nicht an seinen Antrag angepasst ist. Er bittet, dieses im Protokoll aufzunehmen.

Er verliest seine Begründung für eine Ausschussbildung und erwähnt diesbezüglich Beispiele wie Straßensplittung, Straßensanierung, Abpflügen von Wirtschaftswegen sowie Baumfällungen. Sein Vorwurf: Der Bürgermeister ist nicht Entscheidungsträger für solche Maßnahmen; Entscheidungen dürfen nicht von einer Einzelperson getroffen werden.

Ratsmitglied Sandro Wrede weist darauf hin, dass es sich bei allen genannten Beispielen um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt und man seinerzeit aus gutem Grund auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet hat. Ratsmitglied Claus Reinert ergänzt, dass auch in Fachausschüssen keine Geschäfte der laufenden Verwaltung behandelt werden.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Dem Antrag des Ratsherrn Harry Brauer vom 21.02.2019 wird wie folgt entsprochen:

Der Antrag wird abgelehnt.

P. 11: Ersatzanpflanzung für gefälltte Bäume in der Gemarkung Campen

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel fasst folgenden Beschluss:

Dem Antrag des Ratsherrn Harry Brauer vom 21.05.2019 wird wie folgt entsprochen:

Nach erfolgtem Ausbau der Straße und Entfernung der Baumstumpen erfolgt eine Ersatzanpflanzung.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 24/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Ratsmitglied Harry Brauer begründet kurz seinen Antrag und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Ersatzanpflanzung gut für das Orts- und Landschaftsbild ist. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

**P. 12: Dienstaufsichtsbeschwerde des Ratsmitgliedes Harry Brauer gegen
Bürgermeister Dieter Engelbart**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel fasst folgenden Beschluss:

Die Dienstaufsichtsbeschwerde des Ratsmitgliedes Harry Brauer gegen Bürgermeister Dieter Engelbart wird zur Kenntnis genommen.

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und Stellungnahmen der benannten Person haben die Ratsmitglieder die Beschwerde geprüft.

Folgende Feststellung wird getroffen:

Es wird festgestellt, dass seitens des Herrn Bürgermeister Dieter Engelbart keine Pflichtverletzung vorliegt.

Die Dienstaufsichtsbeschwerde wird zurückgewiesen.

Beratungsergebnis: einstimmig (9 Stimmen)

Herr Engelbart und Herr Brauer befinden sich im Mitwirkungsverbot und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 23/19

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Der 1. stellv. Bürgermeister Sandro Wrede übernimmt die Leitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Dienstaufsichtsbeschwerde bezieht sich inhaltlich auf das Fällen von 16 Pappeln ohne Ratsbeschluss - Einzelentscheidung des Bürgermeisters -.

Ratsmitglied Harry Brauer fragt: „Wer sagt, dass diese Bäume ursächlich sind für die Verdrückungen?“ So ein Eingriff ist keine wiederkehrende Maßnahme und deshalb kein Geschäft der laufenden Verwaltung. Von einer Strafanzeige habe er abgesehen. In diesem Zusammenhang weist er auf die Baumfällung in der Siedenburger Str. hin, wo 25 Bäume gefällt und ohne Ratsbeteiligung Maßnahmen gegen den Verursacher ergriffen worden sind.

Herr Brauer liest seine Begründung zur Dienstaufsichtsbeschwerde vor und bezeichnet die Ratsarbeit im Nachhinein als „Farce“.

Bürgermeister Dieter Engelbart gibt an, dass er die Maßnahme am 25.02.2019 aus Gründen der Verkehrssicherheit veranlasst hat. Die Bäume mussten bis zum 28.02.2019 entfernt werden. Das Pappelholz wurde gehäckselt. Die Kommunalaufsicht hat Stellung genommen. Es handelt sich nach deren Prüfung definitiv um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Eine Ersatzpflanzung wird folgen, und zwar kostenneutral.

Ratsmitglied Claus Reinert gibt zu bedenken, dass es Unterschiede gibt, ob Bäume auf eigenem Grund und Boden oder ob Bäume vom Eigentümer entfernt werden – wie in der Siedenburger Str. -, die nicht auf dessen Grundstück, sondern auf fremdem Boden (hier: Eigentümer Gemeinde Borstel) stehen. Das hat eine andere Qualität. Wenn die Kommunalaufsicht bestätigt, dass es sich bei der durchgeführten Maßnahme um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, ist das so.

Da sich Herr Brauer und Herr Engelbart im Mitwirkungsverbot befinden, verlassen sie den Tisch und setzen sich zu den Zuschauern.

Anschließend wird der Beschlussvorschlag wie folgt formuliert: Es wird festgestellt, dass seitens des Herrn Bürgermeister Dieter Engelbart keine Pflichtverletzung vorliegt. Die Dienstaufsichtsbeschwerde wird zurückgewiesen.

P. 13: Bericht des Bürgermeisters

13.1 Ausführung von Beschlüssen des Gemeinderates

Herr Engelbart berichtet über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 21.02.2019.

13.2 Ausbau des Wirtschaftsweges „Hinter den Büschen“

Der Zuwendungsbescheid vom ArL Sulingen liegt vor.

Die Submission am 24.04.2019 hat Folgendes ergeben:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Koldewei mit **60.738,81 €**. Das Ausschreibungsergebnis ist somit sehr gut ausgefallen (Vergleich: lt. Kostenberechnung wurde von Baukosten in Höhe von 76.047,55 € ausgegangen).

Der Auftrag zur Ausführung wurde am 09.05.2019 erteilt.

13.3 Dorfpokalschießen

Es wurde der 2. Platz mit 198 Ringen erreicht. Der Gewinn (1 Flasche Jägermeister) wird für die Tombola beim Seniorennachmittag zur Verfügung gestellt.

P. 14: Anträge und Anfragen

14.1 Anträge

14.1.1 Bushaltestelle in Sieden

Laut Sandro Wrede ist der Mülleimer immer voll. Wie wird die regelmäßige Säuberung geregelt? Laut Herrn Engelbart könnte diese Aufgabe eventuell durch Siedener Bürger erfolgen. Eine entsprechende Mülltonne würde zur Verfügung gestellt werden. Auch die Erledigung durch einen Verein wäre möglich.

14.2 Anfragen

14.2.1 Info Breitband

Ratsmitglied Sandro Wrede fragt nach dem Sachstand. Ein Termin ist laut Bürgermeister Dieter Engelbart noch nicht bekannt.

14.2.2 Baumfällung Siedenburger Straße

Ratsmitglied Harry Brauer erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Engelbart teilt mit, dass Aufträge für Gutachten erstellt worden sind und der Rechtsanwalt diese jetzt an das Gericht weiter leitet.

14.2.3 Ergebnisse Bohrkernuntersuchungen

Auf Anfrage von Herrn Brauer gibt Herr Engelbart an, dass er ja schon vom Samtgemeindebürgermeister eine Mitteilung erhalten hat.

P. 15: Einwohnerfragestunde

15.1 Grünstreifen „An der Sudriede“

Der Grünstreifen „An der Sudriede“ ist laut Frau Schweers durch Hundekot stark verunreinigt. Dieses ist unter anderem auch gesundheitsschädlich. Wer ist dafür zuständig?

Laut Bürgermeister Dieter Engelbart handelt es sich um eine Angelegenheit des Ordnungsamtes. Er wird sich darum kümmern.

15.2 Kontrolle der Wegeseitenräume

Es wird angefragt, wer die Wegeseitenräume kontrolliert (Maße – zu weit gepflügt-). Herr Engelbart teilt mit, dass die Pächter von ihm angesprochen werden.

15.3 Anfrage Herr Quade

Bezug nehmend auf die letzte Ratssitzung möchte Herr Quade wissen, ob Herr Engelbart eine Anzeige gegen Herrn Brauer gestellt hat. Dieses wurde von Herrn Engelbart verneint.

Ende der Sitzung: 21:19 Uhr

Engelbart
Bürgermeister

Fahlenkamp
Protokollführerin